

# Fest Allerheiligen 2016

Offenbarung 7,2...14 / 1 Johannes 3,1-2 / Matthäus 5,1-12

---

*Seht wie gross die Liebe Gottes ist: Wir heissen Kinder Gottes und wir sind es.*

Meine lieben, heiligen Schwestern und Brüder,

Heute feiern wir das Fest aller Heiligen, das heisst: aller geliebten Kinder Gottes. Gott allein ist „heilig“! Über alles heilig! Und seine Heiligkeit, das heisst sein Wesen, sein Leben, seine Liebe, alles was er ist. Das alles will er über seine geliebten Kinder ausstrahlen. Er gibt ihnen Teil an seinem eigenen Wesen, Er macht aus ihnen „Heilige“. Ja, seht wie gross die Liebe Gottes ist!

Kinder Gottes sein, was soll denn das heissen? Wer ist Kind Gottes? – Jeder Mensch! Ja, jeder Mensch hat sein Leben von Gott erhalten. Gott ist also der Vater der ganzen Menschheit. Das will uns Johannes im Buch der Offenbarung darstellen. Er sieht eine so grosse Schar Menschen, „aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen, die niemand zählen konnte“. Diese alle sind die geliebten Kinder Gottes. Viele davon wissen es gar nicht, viele sogar trennen sich von ihrem Vater, erkennen ihn gar nicht oder machen sich von Gott so blöde Darstellungen, dass sie sich von ihm abscheuen. Dennoch ist er ihr Vater und er liebt sie als seine Kinder. Darum hat er seinen Sohn Jesus in die Welt geschickt, dass er der ganzen Menschheit die Liebe Gottes verkünde, und dass diejenigen, die an ihn glauben, von ihrer Würde als Kinder Gottes bewusst werden, und dass ihr ganzes Leben durch ihn erleuchtet werde. „Allen, die ihn aufnahmen, sagt noch Johannes, gab er Macht Kinder Gottes zu werden“.

Also, meine lieben Schwestern und Brüder, seht wie gross die Liebe Gottes ist. Er liebt uns als erster. Nochmals Johannes sagt uns: „Nicht darum besteht die Liebe, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns liebt, und seinen Sohn zu uns gesandt hat“. Und er fügt noch dazu: „Wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben“.

Darin besteht die Heiligkeit, meine lieben Schwestern und Brüder. Ein Heiliger ist einer, der von dieser Liebe Gottes bewusst ist und sich bemüht, in seinem Leben, durch sein Verhalten, diese Liebe Gottes über seine Mitmenschen auszustrahlen. Das scheint ja ganz einfach zu sein. Und dennoch sagt uns Johannes: „Wir alle sind Kinder Gottes, aber die Welt erkennt uns nicht, denn was wir sein werden ist noch nicht offenbar geworden“. Man sieht es uns nicht an. Das heisst, dass wir alle immer und immer noch weiter fortschreiten müssen. Wir sind ein Volk auf dem Weg zur Heiligkeit. Einige von uns sind schon ans Ziel gelangt: Sie sind Gott, ihrem Vater, ähnlich geworden und sehen ihn wie er ist. Wir andere sind aber noch unterwegs. Wir sind noch Sünder und brauchen, auf diesem Weg zur Heiligkeit, Gottes Barmherzigkeit.

Heute Morgen, bevor ich zu euch kam, war ich bei den Eingesperrten im Gefängnis Champ Dollon, wo ich für diese „Heiligen Kinder Gottes“ die Messe feierte. Wie wir, sind das alle geliebte Kinder Gottes, unterwegs zur Heiligkeit. Diesen konnte ich sagen: „Seht wie gross die Liebe Gottes ist! Gott liebt euch. Er macht aus euch seine geliebten Kinder. Er will auch euch euren Anteil geben am Himmelsreich“. Ja, wahrscheinlich haben sie Fehler begangen, vielleicht sogar Misstaten oder Verbrechen. Trotzdem liebt sie Gott wie eine Mutter. Eine Mutter kann ihr Kind nicht missachten, sogar wenn es Dummheiten angestellt hat. Vielleicht liebt sie es sogar noch mehr, denn es braucht Liebe um sich wieder aufrichten zu können“. Das heisst „Barmherzigkeit“!

Darum, meine lieben Schwestern und Brüder, sollen wir niemals verzweifeln, wenn wir auch arme, sündige Geschöpfe sind. Gottes Barmherzigkeit ist grösser als unsere Schwachheit und unsere Sünde. Denen die sich als arm vor Gott bekennen, denen verspricht Jesus das Himmelsreich, denen verspricht Jesus, sie werden bei Gott Erbarmen finden, denen sagt er „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt: ich werde euch Ruhe verschaffen“. - Und denen, die trauern, denen die gewaltlos nach Gerechtigkeit streben, denen die Frieden stiften, denen die ein reines Herz haben, denen allen verspricht Jesus, sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.

Also, meine lieben Schwestern und Brüder, freut euch, frohlocket und jubelt. „Seht wie gross die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heissen Kinder Gottes und wir sind es!“ Alleluia!